

ARCHITEKTUR ■ Wohnen & Arbeiten

Endlich Platz!

Weil die Hausherrin ihre Malutensilien nach getaner Arbeit immer aufräumen musste, suchte sich Familie Knie ein neues Zuhause. Sie bauten sich ein **großzügiges Haus mit Atelieranbau**, in dem die Hausherrin nun Arbeit und Familie perfekt unter einem Dach vereinen kann.

..... GESTAFFELTE BAUKÖRPER

Arbeiten und Wohnen unter einem Dach ist für viele ein erstrebenswertes Ziel. Mastaneh Knie hat es erreicht. Ein schöner Atelieranbau ergänzt das Einfamilienhaus,

das sie mit ihrem Mann Andreas und den Kindern Alexander und Lena Sofie am Stadtrand von Köln gebaut hat. Der Kindheitstraum der Hausherrin war es, Malerin zu werden. Im Iran hat sie einen

Gräfik-Design-Abschluss abgelegt. Aber erst vor zehn Jahren hat sie begonnen zu malen. Zur Geburt der Tochter malte sie für das Kinderzimmer ein Bild. Ein Besucher der Familie war davon so begeistert,



dass er das Bild unbedingt kaufen wollte und gleich drei weitere Bilder in Auftrag gab. Frau Knie nahm dies zum Anlass, ihren Traum aus Kindertagen ernsthaft zu verfolgen. Es folgte ein privates Malerei-
▶

Titel: bauen!

Ausgabe: 2/3-2012

Der Wohnbereich ist – wie das gesamte Erdgeschoss – mit großformatigen Keramikfliesen bedeckt. Das erleichtert die Verteilung der Heizwärme.



studium mit dem Schwerpunkt Bildtechnik. Heute arbeitet Frau Knie als Malerin und Dozentin in einer Kölner Malschule. Die Familie wohnte damals in einem Reihenhaus im Landhausstil ganz in der Nähe. Dort hatte sie immer das Wohnzimmer ausräumen müssen, um Unterricht zu geben oder selbst zu malen. Das war keine Dauerlösung.

Trotzdem für die Kinder da

„Ich wollte unbedingt ein Atelier haben“, erinnert sich Mastaneh Knie. „Mein Wunsch war, unter einem Dach wohnen und arbeiten zu können. Ungestört arbeiten – und dennoch für meine Kinder da zu sein.“

Und so machten sich die Knies auf die Suche nach einem Haus oder Bauplatz. „Wir hatten gerade alles nach unseren Vorstellungen über Jahre hinweg gestal-

VIEL PLATZ ZUM ARBEITEN





Küche, Essplatz und Wohnbereich bilden im Erdgeschoss das Zentrum des familiären Lebens. Durch die Schiebetür geht es auf den Flur.



In ihrem Atelier malt Mastaneh Knie für sich selbst und im Kundenauftrag. Außerdem gibt sie Mal- und Zeichenunterricht für Erwachsene und Kinder. Die Malerin genießt den direkten Zugang zum Garten.

Mastaneh Knie hat sich ihren Traum vom Malen im eigenen Atelier verwirklicht. Ihr Ziel war es, ihrer Leidenschaft für die Malerei nachgehen zu können und trotzdem für die beiden Kinder Alexander und Lena Sofie da zu sein. Das Atelier ist 22 Quadratmeter groß, nach Süden und Osten ausgerichtet und hat direkten Bezug zum Garten.





Die zentral positionierte gerade, einläufige Treppe aus Stahl, Holz und Glas führt vom Erd- ins Obergeschoss. Im Hintergrund der Zugang zum Atelier.

Die Rückzugsräume des Obergeschosses gruppieren sich um die zentrale Empore. Auf der linken Seite sind die beiden Bäder platziert, auf der rechten Kinder-, Arbeits- und Elternschlafzimmer mit Ankleide.

tet – aber dann war der Wunsch größer, etwas Neues anzufangen.“ Da traf es sich gut, dass ein paar Straßen weiter ein Grundstück von knapp 1000 Quadratmetern zum Verkauf stand, das letzte im begehrten Wohngebiet Egelspfad/Leinsamenweg im Kölner Stadtteil Müngersdorf. Knie ergriffen die Gelegenheit beim Schopf. „Kurze Zeit später stellten wir vor unserem Reihenhaus ein Schild auf: ‚Zu verkaufen‘.“

Bei der Suche nach einem geeigneten Baupartner, stießen Andreas und Mastaneh Knie auf die Firma Viebrockhaus. „Für eine Nachbarin sollte ich ein Bild von Hamburg malen. Sie war Hamburgerin und wollte ein Stück ihrer Heimat mit nach Köln in ihr Wohnzimmer bringen. Als ich ihr von unserem Bauwunsch erzählte, empfahl sie uns sofort Viebrockhaus“, erzählt Frau Knie.

Im zweiten Anlauf

Der Vorschlag wurde aufgegriffen, und so führte der nächste Weg zum Viebrockhaus Musterhauspark in Kaarst. „Unser erster Favorit“, so die Bauherrin, „war der Entwurf von Jette Joop. Da sich der Verkauf unserer Altimmoblie aber länger als gedacht hinzog, mussten wir uns von diesem Vorhaben verabschieden.“ Sie schätzt sehr, wie Viebrock damit umging. „Obwohl alle Planungsarbeiten bereits erbracht waren, zeigte man sich uns gegenüber verständnisvoll und hat uns nichts in Rechnung gestellt.“

Kurz darauf stellte Viebrockhaus den Entwurf „Maxime Style City“ vor. „Als wir das gesehen hatten, wussten wir gleich: Das ist unser Haus!“, begeistert sich Frau Knie. „Es hat klare Linien, dennoch für uns etwas Lockeres. Und der Preis passte. Unser „Maxime Style City“ wurde für uns so konzipiert, dass sich der Anbau mit dem Atelier perfekt und harmonisch in den Gesamtentwurf integriert.“

Mit dem Handling des Hausbaus war Familie Knie sehr zufrieden. „Wir hatten von Anfang an das Gefühl: Bei Viebrockhaus



Das große Bad im Obergeschoss mit Badewanne bietet viel Platz und Komfort. Hinter der Wand mit den Waschbecken befinden sich die Dusche (rechts) und das WC. Die Kinder und Gäste verfügen über ein eigenes Duschbad.

HELLE RÄUME



Das Elternschlafzimmer ist nicht größer als unbedingt nötig. Somit bleibt mehr Raum für die Kinder- bzw. Arbeits-/Gästezimmer. Außerdem bietet die Ankleide viel Stauraum.

geht man ehrlich mit uns um“, betont Frau Knie. „Kalkulation, Bauzeit, alles war transparent und hat zu 100 Prozent gestimmt.“

Vor allem die kurze Bauzeit von drei Monaten war für Knies entscheidend, da sich der Verkauf des alten Hauses so lange hinausgezögert hatte. „Die Nachbarn haben uns belächelt, als wir davon erzählten und meinten: ‚Wie kann man so naiv sein? Das klappt nie in drei Monaten!‘“ Sie konnten widerlegt werden. „Wir waren täglich, manchmal mehrmals täglich, an der Baustelle – und bei jedem Besuch konnten wir sehen, wie schnell unser Haus wuchs“, erinnert sich Mastaneh Knie. „Auch unsere Kinder fühlten sich hier von Anfang an wohl. Unsere Tochter Lena Sofie dekorierte schon in der Bauphase an ihrem Geburtstag ihr Zimmerfenster mit einem rosa Luftballon.“

Die Bauherrin zieht also ein positives Fazit: „Es klingt verrückt: Aber die Bauzeit war eine schöne Zeit.“ jh ■

MASSIVE BAUWEISE

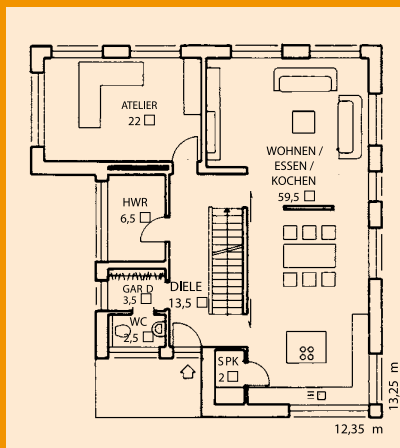


Daten & Fakten

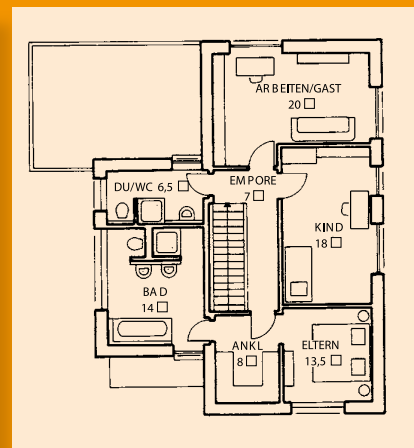
- **ENTWURF UND AUSFÜHRUNG:**
„Maxime Style City 1L“ von Viebrockhaus
Grashofweg 11b, 21698 Harsefeld
Fon: (041 64) 8991-0
www.viebrockhaus.de
- **TECHNIK:**
Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Wärmeverteilung über Fußböden, kontrollierte Lüftung mit Wärmerückgewinnung
- **ENERGIEVERBRAUCH:**
Primärenergiebedarf 38,1 kWh/m²K,
Endenergiebedarf 14,1 kWh/m²K
- **WOHNFLÄCHE:**
EG 109 m², OG 80 m²
- **PREIS:**
Auf Anfrage beim Hersteller
- **BAUWEISE:**
Zweischaliges Porenbetonmauerwerk 15 bzw. 11,5 cm, dazwischen Luftschicht 1,5 cm und Mineralwolldämmung 14 cm, Fassade Mineralputz; Innenwände Porenbetonmauerwerk 11,5/17 cm, Gipsputz; Stahlbetondecken; Flachdach 3°, Holzkonstruktion mit 24 cm Dämmung, Flachdachfolie; Kunststoffrahmen-Fenster mit Zweifachverglasung 1,2 W/m²K, Bodenbeläge Keramikplatten, Parkett, Gerade Stahltreppe mit Holztrittstufen

Fertigbauinfo

Die meisten Markenhaushersteller bieten ihren Kunden Preis- und Termin-garantie. Im Bau-/Kaufvertrag wird verbindlich festgehalten, bis zu welchem Zeitpunkt das Haus zu welchen Konditionen errichtet wird. **Eine solche Vereinbarung schützt vor unangenehmen Mehrkosten, zum Beispiel für Miete in der alten Wohnung oder Bereitstellungszinsen bei der Finanzierung.** Bauherren sollten allerdings sehr sorgfältig darauf achten, welche Leistungen sie selbst erbringen müssen, um einen geregelten Bauablauf zu ermöglichen. Wird beispielsweise ein Keller in Eigenregie errichtet, ist darauf zu achten, dass dieser pünktlich fertig wird, weil sonst die Termin-garantie des Hausherstellers hinfällig wird. Es empfiehlt sich deshalb, alle Verträge vor Unterzeichnung von einem Fachmann lesen zu lassen.



ERDGESCHOSS



OBERGESCHOSS

Neuer Freundschaftsdienst von bauen!



SIE MÖCHTEN NOCH MEHR SEHEN?

Dann werden Sie unter www.facebook.com/bauen.magazin unser Freund und schauen Sie sich vom 25.01.2012 - 28.03.2012 in unserer Fotogalerie noch viele weitere Bilder dieses Gebäudes von Viebrockhaus an.